



Rückblick Bildungsregion 2024

Derzeit wird der Jahresbericht 2024 der Bildungsregion erstellt, der dem Kultusministerium und dem Regierungspräsidium vorgelegt wird. Für den Newsletter in aller Kürze die Zusammenfassung: Im vergangenen Jahr gab es personelle Veränderungen in der Steuergruppe – nach dem Ausscheiden von Bürgermeister Fetscher und Bürgermeisterin Schröter sind die Bürgermeisterinnen Alexandra Kipp/Herdwangen-Schönach und Lena Burth/Ostrach neu dabei. Neben intensiver Netzwerkarbeit und zahlreichen Kooperationen wurden unter anderem neun neue ehrenamtliche Elternmentorinnen und Elternmentoren geschult, das BNE-Netzwerk erweitert, die PiA-Ausbildung stabilisiert, eine erfolgreiche Jahrestagung zum Thema „Wie ticken Jugendliche?“ veranstaltet und zwölf Newsletter verschickt.

Elternmentorinnen und Elternmentoren: erneut Fördermittel für die Bildungsregion

600.000 Euro investiert das Land in Programme für interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren im Zeitraum 2025 und 2026. Die 52 eingegangenen Anträge wurden hinsichtlich Innovationskraft und Umsetzbarkeit bewertet. 25 Projekte haben einen positiven Bescheid erhalten, darunter der Landkreis Sigmaringen für die Fortsetzung des Projekts „Interkulturelle Elternmentorinnen und Elternmentoren im Landkreis Sigmaringen“. 14.000 Euro stehen nun in den kommenden beiden Jahren zur Verfügung, um Schulungen und Angebote umzusetzen, die zur Gewinnung von neuen Ehrenamtlichen und zur Stärkung des bereits aufgebauten Netzwerkes führen sollen. www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

Aufruf zur Teilnahme an Kunstausstellung in der Kreisgalerie

Erstmals sind Jugendliche bzw. Schülerinnen und Schüler eingeladen, sich an einer Ausstellung in der Kreisgalerie im Schloss Meßkirch zu beteiligen. Die erste Sonderausstellung 2025 wird ganz den persönlichen Themen der Kunstschaffenden des Landkreises gewidmet sein. Bis zum 23. Februar können sich Profi- und Hobbykünstlerinnen und -künstler jeden Alters mit ihren Kunstwerken und Themen bewerben. Lehrkräfte sind dazu aufgerufen, begabte kunstschaffende Jugendliche darauf anzusprechen. „Die Kunstfreiheit ist in Deutschland ein gesetzlich garantiertes Grundrecht, nirgendwo sonst ist der Mensch so frei im Ausdruck wie beim Erstellen eigener Kunstwerke. Im Rahmen des Kulturschwerpunkts ‚Freiheit. Gleichheit. Gerechtigkeit – 500 Jahre Bauernkrieg. Was bleibt?‘ möchte das Team der Kreisgalerie diese besondere Freiheit in der Kunst feiern und die Themen in den Fokus rücken, die den Kunstschaffenden des Landkreises am Herzen liegen. Da dieses Thema gut zur Demokratiebildung passt, sollen auch Schulen angesprochen werden.“, so Vera Hollfelder, Leiterin der Kreisgalerie und Ansprechpartnerin für Nachfragen. Einzureichen ist zunächst ein Foto des Kunstwerks mit Angaben zu Titel, Größe, Gewicht und verwendeten Materialien sowie ein paar kurze Zeilen zu Thema bzw. Aussage. Vorschläge können bis 23. Februar via E-Mail an kultur@lrasig.de eingereicht werden. Eröffnet wird die Ausstellung am 18. Mai im Festsaal von Schloss Meßkirch.

Weiterführende Schulen stellen sich vor

Werkrealschule, Gemeinschaftsschule, Realschule oder Gymnasium? G8 oder G9? Derzeit stehen etwa 1.000 Familien im Landkreis Sigmaringen vor der Frage, auf welche weiterführende Schule ihr Grundschulkind ab Herbst gehen soll. Zahlreiche Informationsveranstaltungen an den weiterführenden Schulen sind deshalb in den nächsten Wochen geplant, um die

Entscheidungsfindung zu unterstützen. Eine wichtige Rolle spielt die Grundschulempfehlung, die mit der Halbjahresinformation am Ende des ersten Halbjahres der vierten Grundschulklasse erteilt wird. Über Abläufe, Formalitäten und Anmeldefristen informiert das Kultusportal unter <https://km.baden-wuerttemberg.de/de/schule/infos-fuer-eltern/welche-schule-fuer-mein-kind>

„Was dich bewegt“: Jugendkonferenz an der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen

Als eine von 10 Schulen im Regierungsbezirk Tübingen ist die Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen ausgewählt worden, eine Jugendkonferenz zu veranstalten. Diese findet am Donnerstag, 30. Januar, um 10:25 Uhr statt und soll einen Beitrag zur Jugendbeteiligung und Demokratiebildung leisten. Die Jugendkonferenz wird im Auftrag des Kultusministeriums von der Jugendstiftung konzipiert und umgesetzt. Aus jeder Klasse sollen drei Schülerinnen und Schüler teilnehmen und zu einer breiten Palette von jugendrelevanten Themen befragt werden – vom persönlichen Wohlbefinden bis zur Vorbereitung auf das Berufsleben. Moderiert wird die Veranstaltung von zwei Schülern, die vorab eine Onlineschulung erfolgreich absolviert haben. Laut Auskunft der Schule kommen ausschließlich Jugendliche zu Wort – Lokalpolitikerinnen und -politiker sowie Abgeordnete sind zwar eingeladen, dürfen aber lediglich zuhören.

Bildungspreis der Sparkassenstiftung

Der mit 2.000 Euro dotierte Bildungspreis der Sparkassenstiftung wird dieses Jahr im Juni wieder verliehen. Schulen und Projektträger sollten sich frühzeitig auf <https://www.ksk-sigmaringen.de/de/home/aktionen/sparkassen-stiftung/bildungspreis.html> informieren.

Digitalpakt 2.0

Bund und Länder haben sich im Dezember auf den Digitalpakt 2.0 geeinigt. Er soll eine Gesamtlaufzeit von sechs Jahren haben, baut auf den DigitalPakt Schule (2019-2024) auf und verfolgt das Ziel, die digitale Bildungsinfrastruktur in Deutschland weiter auszubauen und nachhaltig zu nutzen. Der Digitalpakt 2.0 sieht eine Investition von insgesamt 5 Milliarden Euro vor. Ziel ist es, die digitale Infrastruktur an Schulen zu verbessern, Lehrkräfte fortzubilden und die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernmethoden zu fördern. <https://www.bmbf.de//Digitalpakt.html>

Bildungsmesse didacta

Vom 11. bis 15. Februar findet in der Messe Stuttgart die didacta unter dem Thema „Demokratie braucht Bildung – Bildung braucht Demokratie!“ statt. Als Fachmesse gibt die didacta einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen über die schulische/außerschulische Bildung bis hin zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. Die Ausstellung wird ergänzt durch Vorträge und Workshops, Vorstellung neuester Technologien und zukunftsweisender Konzepte sowie durch die Möglichkeit zum Informationsaustausch und Networking. Top-Themen 2025 sind Demokratiebildung, KI & Digitalisierung, Ganztagsbetreuung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. <https://www.messe-stuttgart.de/didacta/>

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Melanie Winz
Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen, 07571 102 5193
Bildungsbuero@LRASIG.de
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion